

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



Fugenmörtel FM



Fugenmörtel zum nachträglichen Verfugen von Stein- und Plattenmaterial aller Art. NM III.

Technische Information

Mörtelklasse gem. DIN EN	M10
Mörtelgruppe gem. DIN V	NM III
Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ²
Körnung:	0 - 1 mm
Verarbeitungszeit:	bei 20 °C bis 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C, Verarbeitungshinweise beachten
Konsistenz:	erdfeucht bis schwachplastisch
Wasserbedarf:	ca. 1,0 - 1,5 l je 10 kg ca. 2,8 - 3,2 l je 25 kg
Ergiebigkeit:	ca. 6 l je 10 kg, ca. 15 l je 25 kg
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	10-kg und 25-kg-Sack
Farben:	grau, anthrazit, natur-weiß

EIGENSCHAFTEN:

- witterungsbeständig
- frostbeständig nach Erhärtung
- wasserabweisend
- sehr geschmeidig
- gute Haftung an den Steinflanken

ANWENDUNG:

- für Außen- und Innenfugarbeiten bei Steinmaterialien aller Art sowie bei unglasierten Fliesen, Platten oder Riemchen
- zur nachträglichen Verfugung mit Fugenglattstrich für

Verblendmauerwerk und keramische Bekleidungen

- mit dem Fugeisen in erdfeuchter bis schwachplastischer Konsistenz lagenweise einbringen
- zur nachträglichen Verfugung mit Fugenglattstrich für

Verblendmauerwerk und keramische Bekleidungen

- mit dem Fugeisen in erdfeuchter bis schwachplastischer Konsistenz lagenweise einbringen

QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Mörtelklasse M10 gem. DIN EN 998-2
- Mörtelgruppe NM III gem. DIN V 18580
- hochwertige Bindemittel gem. DIN EN 197
- Zuschlagstoffe in günstiger Zusammensetzung
- farbige Fugenmörtel enthalten anorganische Farbpigmente, die witterungsbeständig, licht- und zementecht sind
- güteüberwacht
- chromatarm

UNTERGRUND:

Für die Ausführung der Fugarbeiten gelten die Bestimmungen der VOB Teil C. Das zu verfugende Mauerwerk sollte ausgehärtet sein und mind. 3 - 4 Wochen alt sein. Die Fugen sind mindestens 1,5 - 2,0 cm tief flankensauber auszukratzen. Reinigen und ausreichendes Vornässen ist Voraussetzung für eine dichte und kraftschlüssige Haftung. Hohlräume im Mauerwerk zuvor sorgfältig schließen. Bei ungünstigen Bedingungen (z.B. hohe Temperaturen, starke Zugluft, stark saugende Steine/Mörtel) ist das Fugennetz vor Einbringung des Fugenmörtels besonders vorzunässen.



VERARBEITUNG:

Der Fugenmörtel wird mit einem Rührquirl o.ä. mit ca. 1,0 - 1,5 Liter (10 kg) oder mit ca. 2,8 -3,2 Liter (25 kg) sauberem Wasser auf eine erdfeuchte bis schwach plastische Konsistenz verarbeitungsgerecht angemischt. Während der Verarbeitung kein weiteres Wasser zugeben, sonst Farbdifferenzen möglich. Dem Mörtel dürfen keine weiteren Zusätze beigegeben werden. Den angerührten Mörtel innerhalb von ca. 1 Stunde verarbeiten. Bei üblichen Fugentiefen wird der Fugenmörtel frisch in frisch in zwei Lagen und kräftig verdichtend eingebügelt. Die gleichmäßige Verarbeitung ist maßgeblich für die Farbgleichheit verantwortlich. Das Mauerwerk bei Arbeitsunterbrechungen abdecken.

Die junge Mörtelfuge ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie sehr hohen und tiefen Temperaturen, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Schlagregeneinwirkung zu schützen (z.B. durch Abhängen mit Folie). Eine optimale Nachbehandlung zur Verhinderung des „Aufbrennens/Verdurstens“ wird durch Feuchthalten erreicht. Fugarbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C ausführen.

ERGIEBIGKEIT:

10 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 6 Liter Nassmörtel.
25 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 15 Liter Nassmörtel.

VERBRAUCH:

Erfahrungswerte für 1 m² (ohne Streuverluste):
NF-Steine ca. 5 kg
DF-Steine ca. 7,5 kg

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

LIEFERFORM:

10-kg- und 25 kg Sack

FARBEN:

grau, anthrazit, natur-weiß

Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die Farbtöne auch in Abhängigkeit vom jeweiligen Herstellwerk variieren. Fugen- und V.O.R Mauer Mörtel aus unterschiedlichen Herstellwerken nicht am Objekt vermischen.

Unterschiedliche Witterungs- und Verarbeitungsbedingungen beeinflussen ebenfalls die Farbgebung. Wir empfehlen daher das vorherige Anlegen einer Musterfläche.

HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/ Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.



Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juni 2016

CE	
0778, 1106, 0790, 1497	
quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 13 Nr. 100344-01	
EN 998-2	
Normalmauermörtel G	
Fugenmörtel zum nachträglichen Verfugen von Stein- und Plattenmaterial aller Art. NM III. Innen und außen.	
Brandverhalten:	A1
Druckfestigkeit:	M10
Verbundfestigkeit:	Charakteristische Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit): 0,15 N/mm ² (Tabellenwert)
Wasseraufnahme:	≤ 0,40 kg/(m ² ·min ^{0,5}) (Tabellenwert)
Chloridgehalt:	≤ 0,10 M.-%
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	15/35 (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit λ _{10,dry} :	≤ 0,82 W/(mK) für P = 50% ≤ 0,89 W/(mK) für P = 90% (Tabellenwerte n. EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B

Fugenmörtel FM



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@quick-mix.de
Notfallnummer: +49 551 19 240